

Meinung und Wahrheit



Unterdrückte Meinungsfreiheit: Wie sich die Grünen als die Eigentümer der Demokratie inszenieren

Die Grüne Netzfeuerwehr: Demokraten, die den Diskurs unterdrücken? In einer zunehmend polarisierten digitalen Landschaft sehen sich die Akteure der Grünen Netzfeuerwehr als "Verteidiger" der Demokratie und des zivilisierten Austauschs. Doch während sie vorgeben, für eine respektvolle Debattenkultur einzutreten, stehen sie zunehmend in der Kritik, den freien Diskurs zu unterdrücken und unliebsame Meinungen gezielt mundtot zu machen. Dieser Vorwurf wird besonders laut, wenn man die parallelen politischen Kämpfe der Grünen, etwa Robert Habecks fortwährende Auseinandersetzung mit Elon Musk und dessen Konzept der Meinungsfreiheit, betrachtet. Mach mit bei unserer Grünen Netzfeuerwehr - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Demokraten oder Diskursblockierer? Die Netzfeuerwehr der Grünen rechtfertigt ihr Vorgehen mit dem Kampf gegen Hassrede und Desinformation. Hassrede und Desinformation sind linke Framingbegriffe, die verwendet werden, um die Meinungsfreiheit - die durch Artikel 5 des Grundgesetzes geschützt ist - dennoch einzuschränken. Hinter diesem Anspruch, die Meinungsfreiheit einzuschränken, verbirgt sich eine systematische Kontrolle von Diskussionen. Besonders auffällig ist die selektive Herangehensweise: Kritische Stimmen zu Themen wie Migration, Energiepolitik oder Wirtschaft werden schnell als „problematisch“ abgestempelt und gezielt attackiert....



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/unterdrueckte-meinungsfreiheit-wie-sich-die-gruenen-als-die-eigentuemer-der-demokratie-inszenieren/>